Prof. **Marc Ellis**, jüdischer Befreiungstheologe aus USA, spricht in Stuttgart am Mittwoch, 28. Mai 2014, im Haus der Katholischen Kirche, Königstr. 7.

Beginn:
19.00 Uhr

Thema:

Der Israel-Palästina-Konflikt im Lichte jüdischer Prophetie

Prof. M. Ellis wird Englisch sprechen.

Für simultane Übersetzung ist gesorgt.

Marc H. Ellis (* 1952 in North Miami Beach, Florida) ist ein US-amerikanischer jüdischer Befreiungstheologe und Friedensaktivist.

Nach seinem Doktorat 1980 wurde Ellis Professor an der Maryknoll School of Theology in Maryknoll, New York und erster Direktor des Maryknoll Institute for Justice and Peace. Seit 1998 ist er Universitätsprofessor für Amerikanische und Jüdische Studien an der Baylor University in Waco, Texas.

Marc Ellis entwickelte eine jüdische Befreiungstheologie: Durch die Schaffung eines jüdischen Staates auf Kosten palästinensischer Präsenz sei der Bund Gottes mit Israel zerstört worden und könne nur durch eine neue Ethik und Ausübung von Gerechtigkeit erneuert werden, welche die beiden Völker versöhnt, die dort unwiderruflich miteinander verbunden sind. Ellis fordert daher Juden aus religiösen Gründen zum Kampf gegen die Unterdrückung und für die Gleichberechtigung der Palästinenser auf.

Seine theologischen Ziehväter sind Martin Buber und insbesondere Richard Rubenstein

Zur Veranstaltung laden ein: Kairos-Palästina-Solidaritätsnetz; Pax Christi; Friends of Sabeel Germany; Kath. Bildungswerk; Ohne Rüstung Leben; Pro Ökumene, Offene Kirche